Arestowytsch sprach von neuen Himars-Schlägen

10.07.2022

Das ukrainische Militär setzte US-Himars-Anlagen gegen russische Eindringlinge in Nowa Kachowka ein. Mehr als hundert Russen seien bei dem Angriff getötet worden, teilte Olexij Arestowytsch, ein Berater des Chefs des Präsidialamtes, am Sonntag, den 10. Juli, auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär setzte US-Himars-Anlagen gegen russische Eindringlinge in Nowa Kachowka ein. Mehr als hundert Russen seien bei dem Angriff getötet worden, teilte Olexij Arestowytsch, ein Berater des Chefs des Präsidialamtes, am Sonntag, den 10. Juli, auf Facebook mit.

Er sagte, der Angriff habe einen Kontrollposten der russischen Armee 49 sowie Luftabwehr- und Luftabwehrraketendepots betroffen.

"Nach vorläufigen Angaben wurden mehr als hundert Menschen getötet, etwa 200 wurden verletzt, die Hälfte davon schwer, einige werden nicht überleben. Es gab dringende Evakuierungsteams für einige verwundete und getötete VIPs", sagte Arestowytsch.

Auch heute haben die ukrainischen Streitkräfte 11 weitere Raketenangriffe auf die Angreifer aus Himars durchgeführt. Munitions- und Treibstofflager im Leninskij-Bezirk von Donezk, das Kalinin-Bergwerk in Donezk, Mariupol, Altschewsk, Shakhtersk, Kirovske, Khartsyzsk, Chistyakovo, Zugres, Pridorozhne und Ilovaysk wurden getroffen.

Im Internet sind auch Videos von Bränden und verschiedenen Siedlungen im Donbass erschienen, die von Russland besetzt sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.